

[13777.] **Dritte Liste**
der Baar-Bestellungen auf:
Moderne Bagabunden.
Humburg-Reise eines Abentheurers.
Seitenstück und Fortsetzung zu
C. von Holtei's Bagabunden.
Höchst elegant ausgestattet.
Mit Titelzeichnung, bekannte Persönlichkeiten darstellend.
Preis 1 f ord.

- 1 Barnewig in N.
- 1 H. Blom in B.
- 1 B. Bock in L.
- 1 E. Bulang in St.
- 1 E. Doubberck in D.
- 1 E. Dämmert in L.
- 1 Ebenau in L.
- 1 G. Schmidt & Co. in D.
- 1 Geisler's Sort. in B.
- 1 Gensel'sche Buchh. in B.
- 3 E. Gerold's Sohn in W.
- 1 J. Groos' Verl. in P.
- 1 E. Haase in N.
- 1 Hansen in B.
- noch 1 Dr. Heiberg in Schl.
- 1 Herrosé in W.
- 1 Hitz in Gh.
- 2 Honegger-Schmid in Z.
- 2 Jaeger'sche Buchh. in Fr.
- 1 Kilian in P.
- 1 F. Köhler in W.
- 1 Lambeck in Th.
- 1 Langlois in B.
- 1 Liegel in Kl.
- 1 Lit. Museum in Spz.
- 2 E. Lucius in L.
- 1 D. May in Gh.
- 1 Mende in D.
- 1 G. C. E. Meyer sen. in Br.
- noch 1 Meyer & J. in Z.
- 1 A. Müller in Br.
- 1 Perthes-B. & M. in P.
- 1 Philipp in Fr.
- 1 Schaub'sche Buchh. in D.
- 1 J. E. Schmid in F.
- 1 B. Schmied in Pr.
- 3 Schubert & S. in K.
- 1 Schulze'sche Buchh. in D.
- 1 H. Siebert in S.
- 1 A. Stumpf in B.
- 11/10 Theile's Buchh. in K.
- 1 Volkering in N.
- noch 1 J. Weise in St.
- 1 Witmann in B.
- 1 G. Ziemssen in D.

Vor dem Erscheinen baar bestellt mit 40% und 11/10. Nach dem Erscheinen baar nur 33 1/2% und 13/12. Allwöchentlich veröffentlichte ich eine Liste der Baarbestellungen im Börsenblatte.
Berlin, den 28. Juli 1862.

Eduard Bloch.
Firma: E. Cassar's Buchh.

[13778.] **Fr. Heinrichshofen** in Mühlhausen sendet alle Roman-Novitäten unter Portonachnahme zurück und wird solche selbst in Folge wählen.

[13779.] **Die Herren Musikverleger** ersuchen wir um gef. umgehende Zusendung ihrer Verlagskataloge.
Leipzig. **J. C. Hinrichs'sche Buchh.**
Sort.-Cto.

Leipziger Bücherauction.

[13780.] Die Versteigerung der Bibliotheken der Herren Prof. jur. Paul Joh. Merkel in Halle, Dr. med. Klunker in Pirna etc. beginnt den 13. August.

H. Hartung,
Universitäts-Proclamator in Leipzig.

Verlagsversteigerung.

[13781.] Montag, den 4. August früh 9 Uhr im Auktionslocale von
Vist & Francke in Leipzig.

[13782.] Auf unseren
Weihnachtscatalog

- gingen ferner folgende Bestellungen ein:
250 Ex. für 4 f 27 1/2 N g : Schiefer. — Wendeborn.
200 „ „ 4 „ — „ : Bock's B. — Riethmüller.
100 „ „ 2 „ 5 „ : Anton. — Bulang. — v. Ebner. — Eigendort. — Gassmann. — Hampe. — Hinstorff in W. — Köhler in B. — Maurer. — Schaeffer & Co. — Schröter.
60 „ „ 1 „ 13 „ : Herold & Wahlstab.
50 „ „ 1 „ 7 1/2 „ : Hesse in G.
40 „ „ 1 „ 2 „ : Post.
25 „ „ — „ 22 „ : Backe. — Mertsching.
10 „ „ — „ 12 „ : 5 mal.
17 Exemplare einzeln.

Leipzig, den 28. Juli 1862.
J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Verl.-Cto.

Vortheilhafte Offerte für Verleger, auch für Antiquare.

[13783.] Eine demnächst in 2. Aufl. erscheinende gediegene Jugendschrift in gr. 8. mit 12 prachtvollen Bildern in Farbendruck (Ladenpr. 1 1/2 f) soll wegen geschäftlicher Veränderung nicht zur Versendung kommen, sondern in ganzer Auflage verkauft werden. Die Aufl. von 2500 Expl. soll zum Herstellungspreise abgegeben werden, das Expl. würde sich demnach fertig u. cart. auf nur 10 S stellen. Gef. Anfragen unter D. S. 4. befördert d. Exped. d. Bl.

[13784.] **Buchhändler-Strazzenpapiere** in den beliebten 3 Sorten hält stets vorrätzig und empfiehlt freundlichst
Hob. Hoffmann in Leipzig.

[13785.] **Anzeigen** für

Wolff's Bibliographische Nachrichten, (in 30,000 Exemplaren den gelesenen russischen Zeitungen gratis beigelegt), die wirksamsten für den Absatz in Russland und Polen,
beliebe man an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu adressiren.
Anzeigegebühren: 8 N g für die Petitzeile gegen Beleg in Rechnung.

[13786.] Die
Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1862 den V. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 3/4 N g .

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1862.

Heinr. Mercy.

[13787.] **Inserate**
für die
Zeitschrift für Chemie und Pharmazie,

welche bei uns erscheint und namentlich auch im Auslande (z. B. Rußland, England, Holland, Amerika) vielfach gehalten wird, berechnen wir mit 1 1/2 N g die Zeile. Alle 14 Tage erscheint ein Heft. Auch Antiquariatshandlungen empfehlen wir dieselbe zu Gesuchen und Angeboten.

Bengel & Schmitt in Heidelberg.

[13788.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrierte Zeitung.
Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 N g . Stempel für jedes Inserat 6 N g .

Figaro.
Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1 1/2 N g . Stempel für jedes Inserat 6 N g .

Musestunden.
Monathefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 N g . Stempel für jedes Inserat 6 N g .

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

N. v. Waldheim's rotographische Anstalt in Wien.

[13789.] Zu
Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung, welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg. **Oskar Bunde.**